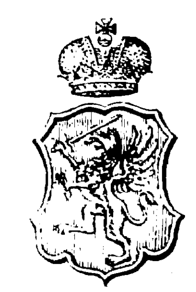
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXIV.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXIV. Jahrgang.

№ 92. Середа 11. Августа. — Mittwoch 11. August **1876.**

Оффиціальная Часть.

Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Von der Rigaschen Kreis-Wehrpflicht-Commission werden desmittelst in Grundlage der Circulair-Vorschrift Sr. Excellenz des Herrn Livl. Gouverneurs vom 17. Juni 1874 die nachbenannten, im Jahre 1855 geborenen Personen, deren Hingehörigkeit aus den Kirchenbüchern nicht zu ersehen und auch den resp. Ortsgeistlichen nicht bekannt gewesen, aufgefordert, zur Vermeidung gesetzlicher Nachtheile das Erforderliche wahrzunehmen:

I. Die in der Schlockschen Kirche getauften:
1) Jaan Seers, 2) Jacob Ernst Freimann, 3) Casper Krasting, 4) Jurre Waldmann, 5) Heinrich Gustav Adalbert Müntz, 6) Peter Adam Alex Essert, 7) Friedrich Wilhelm Ehwarsohn, 8) Theodor Gotthard Grube, 9) Martin Wilhelm Kalning.

II. Die in der Rodenpoisschen Kirche getauften:
10) Carl Wold. Heinrich Degen, 11) Johann Rudolph Garschewsky.

III. Die in der Allaschschen Kirche getauften:
12) Theodor Alex. Wendt, 13) Alex. Johann Krumsig, 14) Alex. Heinrich Berner, 15) Reinhold Johann Brempel, 16) Friedrich Julius Seelenberg, 17) Rudolph Conrad Rietz, 18) Theodor Woldemar Kaufmann.

IV. Die in der Uexküll-Kirchholmschen Kirche getauften:
19) Heinrich Höhle, 20) Georg Ferdinand Bartsch, 21) Adolph Gottfried Willemsohn, 22) Heinrich Eduard Alex. Mulding.

V. Die in der Cremonschen Kirche getauften:
23) Jahn Lenz, 24) Karl Julius Streif.

VI. Die in der Nitauschen Kirche getauften:
25) Johan Peter Raguel, 26) Jahn Rudsit, 27) Andres Rudsit, 28) Peter Schmidt, 29) Jahn Missa, 30) Karl Friedberg, 31) Reinhold Petersohn, 32) Jacob Leepina, 33) Ansch Skaiders, 34) Peter Wannags, 35) Jahn Leimann, 36) Noas Alex. Spunde, 37) Karl Pumpur, 38) Benedict Gustav Schumann.

VII. Die in der Segewoldschen Kirche getauften:
39) Eduard Friedrich Johann Grehwing, 40) Alex. Friedrich Wohlfeil.

VIII. Die in der Ascheradenschen Kirche getauften:
41) Hugo August Theodor Grawe.

IX. Die in der Holmhofschen Kirche getauften:
42) Jurre Stuhrmann, 43) Peter Stuhrmann, 44) Peter Neuland.

X. Die in der Jürgensburgschen Kirche getauften:
45) Alex. Constantin Nicolai Meyer, 46) Eduard Paul Wiegand.

XI. Die in der Kokenhusenschen Kirche getauften:
47) Johann Ernst Martin, 48) Wilhelm Jordan.

XII. Die in der Dahlenschen Kirche getauften:
49) Friedrich Maximilian Stern, 50) Heinrich Eduard Alex. Rathmeister, 51) Paul Alexander Müller.

XIII. Die in der Peterskapelleschen Kirche getauften:
52) Jahn Krischjahn, 53) Peter Keberk, 54) Peter Jansohn.

XIV. Die in der Adiamündeschen Kirche getauften:
55) Martin Glasneek, 56) Martin Weintul, 57) Jahn Drauding.

XV. Die in der Neuermühlenschen Kirche getauften:
58) Krisch Albert, 59) Eduard Dessain, 60) Jahn Behrsing, 61) Jahn Willum Prahm, 62) Jahn Friedrich Beiting, 63) Fritz Ohsoling, 64) Mikkel Kalning, 65) Martin Mednis.

XVI. Die in der Loddiger-Treydenschen Kirche getauften:
66) Peter Schultz, 67) Jahn Preimann, 68) Karl Adolph Rosenthal, 69) Robert Gottfried Semmer.

XVII. Die in der Uexküllschen griechischen Kirche getauften:
70) Iwan Iwanow Kolpinsky, 71) Wladimir Arsenjew Sergejewsky.

XVIII. Die in der Dünamündeschen Kirche getauften:
72) Georg Jehkobson, 73) Janne Bitte, 74) Carl Johann Ferdinand Toll, 75) Peter Freymann, 76) Mikkel Dawidsohn.

XIX. Die in der Koltzenschen griechischen Kirche getauften:
77) Alexander Andrejew Wolkow.

XX. Die in der Rigaschen einglaubigen Kirche getauften und zum Flecken Schlock verzeichneten:
78) Peter Philippow, 79) Nicolai Luljanow, 80) Artamon Jefremow und 81) Makar Nikiforow.

Riga, den 3 August 1876. Nr. 196. 3

Da die Mutter des hiesigen Zunft-Okladisten August Johann Wirk die Anzeige gemacht hat, daß der demselben vom Lemsalschen Rathe am 12. Mai 1875 sub Nr. 225 ertheilte, bis zum 3. November 1875 giltige Placatpaß verloren gegangen ist, werden sämmtliche Stadt und Landpolizeibehörden vom Lemsalschen Rathe ersucht, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren. Nr. 780. 3

Lemsal-Rathhaus, den 12. Juli 1876.

No Kokneses pilsmuischas pagasta-waldibas, Rihgas Kreisē, teek zaur scho wissas pilsehtu- un semju polizejas-waldibas padewigi luhgtas, kur to scheijeenes pagasta-lozekli Jahn Ahrson, Libses dehlu, — kursch scho-gad rekrutu-loseschanas-rindā stahw un jau ilgakus gadus sawas nodoschanas paradā palikdams un sawu dsihwes-weetu slehpdams nesinams ir — sastaptu, topaschu tad arestantu wihsē us scheijeen atstelleht.

Kokneses pilsmuischas pagasta-waldibas-nammā, tai 3. August 1876. Nr. 230. 2

Прокламы. Proclama.

Von dem Livländischen Hofgerichte ist infolge des am 22. Mai c. zu Dorpat erfolgten Ablebens der Mathilde von Weltzien verfügt worden, das von derselben am 7. Januar 1875 zu Dorpat in Gegenwart zweier Zeugen errichtete und hierselbst von dem Ehemanne defunctae, Alexander von Weltzien offen eingelieferte Testament in gesetzlicher Vorschrift des Provinzialrechts der Ostseegouvernements Thl. I Art. 311 Pkt. 7 und 314 Pkt. 6 und Thl. III Art. 2451 und 2452 allhier bei diesem Hofgerichte am 27. August d. J. zu gewöhnlicher Sitzungszeit der Behörde öffentlich zur allgemeinen Wissenschaft verlesen zu lassen, als welches allen dabei in irgend einer rechtlichen Beziehung Betheiligten mit der Eröffnung hierdurch bekannt gemacht wird, daß Diejenigen, welche wider das dergestalt zu verlesende Testament der Mathilde von Weltzien aus irgend einem Rechtsgrunde Einsprache oder Einwendungen zu erheben gesonnen sein sollten, solche ihre Einsprache oder Einwendungen bei Verlust alles weiteren Rechts dazu innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und 3 Tagen, von der Verlesung des Testaments an gerechnet, bei diesem Hofgerichte ordnungsmäßig zu verlautbaren und in derselben Frist durch Anbringung einer förmlichen Testamentsklage rechtlich zu begründen und ausführig zu machen verbunden sind. Zugleich werden Alle und Jede, welche an die weiland Mathilde von Weltzien, modo deren Nachlaß als Gläubiger oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen formiren zu können vermeinen, hiermit aufgefordert, sich a dato dieser Proclamation innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten, d. i. bis zum 5. Februar 1877 und spätestens innerhalb der beiden nachfolgenden Acclamationen von sechs zu sechs Wochen mit solchen ihren creditorischen Ansprüchen und Forderungen persönlich oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten, allhier bei diesem Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern mit ihren etwaigen creditorischen Ansprüchen und Forderungen an die weil. Mathilde von Weltzien, modo deren Nachlaß, gänzlich und für immer präcludirt werden sollen. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 4099. 3

Riga-Schloß, am 5. August 1876.

Von dem Rigaschen Stadtwaisengerichte werden nachstehend benannte Personen; 1) Carl Johann Ahboling, 2) Dmitrii Dmitrijew Kurmanow, als Gläubiger in Nachlaßsachen der weiland Afimja Borodkin; 3) die Erben des weil. Arrendators Joachim Baumann, 4) der Pastor Döllen, als Creditor in Nachlaßsachen desselben Joachim Baumann, 5) Lotte, Caspers Tochter, 6) Peter Faldenowitz, 7) die Geschwister Anna, Marie, Amalie und Ernst Constantin Joachim Kelting, 8) Anna Regine Liebrecht, 9) die Geschwister Johann Albrecht und Friedrike Julianne Mester, 10) die Wittwe Peit geb. Ziegenhagen, als Creditorin in Nachlaßsachen der weil. Catharina Ohsoling geb. Reeksting, 11) die Awdotja Nikiferowa, 12) die Schneidermeisterswittwe Kröhl, der Kaufmann Andrei Anissimow und die Wahrhusschen resp. Wildeschen Erben, als Creditoren in Nachlaßsachen des weil. Kaufmanns Carl Gottlieb Porthann, 13) Heinrich Mathias Sadoffsky, 14) der Aelteste großer Gilde Christian Heinrich Wöhrmann, als Creditor in Nachlaßsachen der weil. Afimja Schanin, 15) Louise Freymann geb. Leithan und Wittwe Maria Anna Wilde, als Creditoren in Nachlaßsachen des weil. Schuhmachermeisters Johann Georg Köhlert. 16) des weiland Peter Iwanow Schelochowzow Erben, 17) Georg Reinhold Holm, 18) Sebastian Heinrich Radetzky alias Gorovetzky, 19) Agafja Ignatjewa Lisitzin, 20) Maria Hartknoch, 21) Johann Heinrich Schindler, 22) Johann Letz und 23) Peter Reinhold Heusel, — resp. die an

ihre Stelle getretenen Erben, hiermit edictaliter aufgefordert, sich binnen der Frist von Jahr und Tag a dato dieser Edictalladung, also spätestens am 31. August 1877, bei dem Waisengerichte entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zum Empfange der für sie allhier asservirten, aus Erbschaften oder Vermächtnissen resp. aus Ausspruchsbestimmungen herstammenden, oder zur Deckung der angemeldeten Forderung zurückbehaltenen, allerdings zum allergrößten Theile ganz geringfügigen Geldbeträge einzufinden, unter der Verwarnung, daß nach Ablauf dieses Termins die gerichtliche Todeserklärung sämmtlicher nicht erschienenen Personen ausgesprochen werden werde, ihre nicht erschienenen Erben aber für mit allen etwanigen Ansprüchen an die allhier asservirten Geldbeträge präcludirt erkannt werden sollen.

Riga-Rathhaus, den 17. Juli 1876.

Nr. 424. 1

Demnach von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga, ein Proclam zur Zusammenberufung der Gläubiger und Schuldner des ehemaligen Kaufmanns Samuel Kramm nachgegeben worden, als werden von der 2. Section des Landvogtei Gerichts dieser Stadt Alle, welche an den gedachten Gemeinschuldner irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder demselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert und resp. unter Androhung der für den Ungehorsamsfall angedrohten Strafbestimmungen angewiesen, mit solchen ihren Ansprüchen resp. Zahlungsverpflichtungen unter Beibringung gehöriger Belege binnen sechs Monaten a dato, resp. bis zum Ablauf der alsdann anzuberaumenden Allegationstermine, sich bei diesem Landvogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten zu melden und anzugeben, widrigenfalls die resp. Creditoren nach Ablauf dieser Präclusivfrist mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwaigen Debitoren der rubr. Concursmasse aber nach den Gesetzen werde verfahren werden. Nr. 879. 1

So geschehen Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 20. Juli 1876.

Nachdem der Herr Kaufmann Michael Anissimow Fürstow zufolge des zwischen ihm und der Administration der mit dem hiesigen Kaufhofe verbundenen Wittwen- und Waisen-Pensions-Casse am 1. December 1875 abgeschlossenen und am 30. December d. J., sub Nr. 163, bei diesem Rathe corroborirten Kauf- und resp. Verkaufcontracts das allhier im 1. Stadttheil sub Nr. 47 belegene steinerne Wohnhaus sammt Appertinentien für die Summe von 17000 Rbl. käuflich acquirirt, hat derselbe gegenwärtig zur Besicherung seines Eigenthums um den Erlaß einer sachgemäßen Edictalladung gebeten. In solcher Veranlassung werden unter Berücksichtigung der supplicantischen Anträge von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat alle diejenigen, welche die Zurechtbeständigkeit des oberwähnten zwischen dem Herrn Michael Fürstow und der gedachten Administration abgeschlossenen Kaufcontracts anfechten, oder dingliche Rechte an dem verkauften Immobil, welche in die Hypothekenbücher dieser Stadt nicht eingetragen oder in denselben nicht als noch fortdauernd offenstehen, oder auf dem in Rede stehenden Immobil ruhende Reallasten privatrechtlichen Charakters oder endlich Näherrechte geltend machen wollen, desmittelst aufgefordert und angewiesen, solche Einwendungen, Ansprüche und Rechte binnen der Frist von einem Jahr und sechs Wochen, also spätestens bis zum 10. Sept. 1877 bei diesem Rathe in gesetzlicher Weise anzumelden, geltend zu machen und zu begründen. An diese Ladung knüpft der Rath die ausdrückliche Verwarnung, daß die anzumeldenden Einwendungen, Ansprüche und Rechte, wenn deren Anmeldung in der peremtorisch anberaumten Frist unterbleiben sollte, der Präclusion unterliegen und sodann zu Gunsten des Herrn Provocanten diejenigen Verfügungen diesseits getroffen werden sollen, welche ihre Begründung in dem Nichtvorhandensein der präcludirten Einwendungen, Ansprüche und Rechte finden. Insbesondere wird der ungestörte Besitz und das Eigenthum an dem allhier im 1. Stadttheil sub Nr. 47 belegenen Immobile dem Kaufmann Michael Anissimow Fürstow nach Inhalt des bezüglichen Kaufcontracts zugesichert werden.

Dorpat-Rathhaus, am 30. Juli 1876.

Nr. 944. 2

Kad tas pee Waltenbergu walsts peederrigs schejeenes Rubbekas graudneeks Adam Behrsin mirris irr, tad teek wissi winna parradu deweji un nehmeji usaizinati, lihdſ 1. Dezemberi ſ. g. pee schihs pagasta-teeſas peeteiktees, jo wehlaki parradu praſſitaji wairs netiks peenemti un parradu ſlehpeji pehz likkuma ſtrahpeti. Nr. 19. 3

Koschkules pag.-teeſâ, tai 29. Juli 1876.

Kad tas Krohn Eschumuiſchas, Muilen mahjas ſaimneeks Jahn Saſiht parradu dehļ irr konkurſê krittis, tad teek wiſſi winna parradu deweji un nehmeji uſaizinati, tribs mehneſchn laikâ, t. i. lihdſ 30. Oktober ſ. g. pee ſchihs pagaſt-teeſas peeteiktees. Wehlaki parradu deweji wairs netiks peenemti, bet pehz likkuma isdarriſchana notiks. Nr. 165. 3

Krohn Eſchu pagaſta-teeſâ, tai 30. Juli 1876.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. werden von dem Goldingenschen Stadtmagistrate, in Grundlage des dieserhalb ergangenen Befehls Eines Kurl. Oberhofgerichts d. d. 30. Juni c. Nr. 1789 und der Verfügung des Goldingenschen Stadtmagistrats vom 5. Juli c. auf Provocation des Curators der Concursmasse des Goldingenschen Kleinhändlers, Edelmanns Valentin G. Grudzinsky, Oberhofgerichtsadvokaten A. Föge, alle diejenigen, welche an den gedachten Goldingenschen Kleinhändler, Edelmann Valentin G. Grudzinsky und resp. an dessen Vermögen aus irgend welchem Titel Forderungen und Ansprüche zu formiren gesonnen sein sollten, dahin citirt und ausgeladen, daß sie am 11., 13. und 14. Oktober 1876, oder falls alsdann ein Festtag einfiele, so an dem nächstdarauffolgenden Sitzungstage, als dem gerichtlich anberaumten einzigen und präclusiven Termine, zur üblichen Sessionszeit, wenn der Ministerial diese Sache acclamiren wird, vor den Schranken des Goldingenschen Stadtmagistrats in Person oder legaler Vollmacht erscheinen und ihre resp. Forderungen wider den genannten Valentin G. Grudzinsky und dessen Concursmasse gehörig anmelden und erweisen, unter der ausdrücklichen Commination, daß alle diejenigen, welche in dem gedachten Präclusiv-Termine die Anmeldung und den Erweis ihrer Forderungen an den gedachten Valentin G. Grudzinsky und dessen Concursmasse unterlassen werden, mit allen solchen Ansprüchen für immer präcludirt werden sollen.

Gleichzeitig werden auch alle Debitoren des genannten Concursisez hierdurch peremtorisch und sub poena dupli geladen im selben Termine ihre resp. debita bei dem Goldingenschen Stadtmagistrate aufzugeben.

Wornach sich zu achten!

Urkundlich gegeben unter des Goldingenschen Stadtmagistrats Insiegel und der gewöhnlichen Unterschrift zu

Goldingen, den 19. Juli 1876.

Nr. 1928. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr C. von Transehe als Bevollmächtigter des Herrn Otto von Richter Erbbesitzers des im Sunzelschen Kirchspiele des Rigaschen Kreises belegenen Gutes Siggund mit Schillingshof, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dieselben den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Siggund mit Schillingshof ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehoren sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute Siggund mit Schillingshof bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Siggund mit Schillingshof ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen.

I. Siggundsche Gesinde:

1) das Gesinde Leyes Kreitsche, groß 23 Thlr. 20 Gr., dem Bauer Pawul Grahwe für den Preis von 4100 Rbl. S.,
2) das Gesinde Karde, groß 11 Thlr. 80 Gr., dem Bauer Mikkel Plattup für den Preis von 1900 Rbl. S.,
3) das Gesinde Grawe, groß 47 Thlr. 39 Gr., dem Bauer Jahn Pilling für den Preis von 8535 Rbl. S.,
4) das Gesinde Kehsche, groß 46 Thlr. 43 Gr., den Bauern Peter und Mikkel Linde für den Preis von 8520 Rbl. S..

II. Schillingshofsche Gesinde:

1) das Gesinde Pahde, groß 23 Thlr. 35 Gr., dem Bauer Mikkel Stuhrit für den Preis von 4100 Rbl. S. Nr. 710. 2

Wolmar, den 26. Juli 1876.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Oscar Baron Mengden als Bevollmächtigter der Frau Louise Baronin Mengden, geb. v. Calliés, Erbbesitzerin des im Nitauschen Kirchspiele des Rigaschen Kreises belegenen Gutes Nachtigall, hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehorchsland dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dieselben den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Nachtigall ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Gute Nachtigall bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Nachtigall ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen:

1) das Gesinde Leies Stuhte, groß 25 Thlr. 11 Gr., den Bauern Jahn und Adam Kahrkling für den Preis von 3000 Rbl. S.,
2) das Gesinde Jaun Mahling, groß 25 Thlr. 8 Gr., den Bauern Jahn Turrausk und Jahn Barrauk für den Preis von 3250 Rbl. S.,
3) das Gesinde Pagguhs, groß 30 Thlr. 12 Gr., dem Bauer Wahw Kasak für den Preis von 3400 Rbl. S.,
4) das Gesinde Wezz Ruhkum, groß 29 Thlr. 21 Gr., dem Bauer Dahw Saute für den Preis von 3300 Rbl. S.,
5) das Gesinde Jaun Ruhkum, groß 26 Thlr. 51 Gr., dem Bauer Jakob Wihtol für den Preis von 3150 Rbl. S.,
6) das Gesinde Wezz Mahling, groß 25 Thlr. 12 Gr., dem Bauer Peter Turrausk für den Preis von 3500 Rbl. S,
7) das Gesinde Kalne Stuhte, groß 24 Thlr. 18 Gr., dem Bauer Karl Spunde für den Preis von 3200 Rbl. S.,
8) das Gesinde Lanzky, groß 24 Thlr. 18 Gr., dem Bauer Dahwe Turrausk für den Preis von 3300 Rbl. S.,
9) das Gesinde Kikkut, groß 31 Thlr. 50 Gr. mit 10 Kapp. Impedimente schatzfreien Landes, dem Bauer Dahw Behrsing für den Preis von 4400 Rbl. S., Nr. 727. 3

Wolmar, den 4. August 1876.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach die Bauern Martin Renz, Martin Kalnin, Jahn Bischmann, Jahn Bischmann, Adam Leepin, Martin Renz und Martin Renz, Erbbesitzer der im Sunzelschen Kirchspiele des Rigaschen Kreises belegenen Kastranschen Gesinde Mutzeneek, Schuhschen, Ehlap, Esseruppe, Weeglais, Peekmann und Knibbe, hierselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen

zu lassen, daß von ihnen die zum Gehorchslande des Gutes **Kastran** gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dergestalt verkauft worden, daß dieselben den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf den qu. Gesinden bei diesem Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen, gehörig anzumelden, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen:

1) das Gesinde Mutzeneck, groß 20 Thlr. 72 Gr., dem Herrn Alfred Lindwart für den Preis von 2910 Rbl. S.,
2) das Gesinde Schuhschen, groß 27 Thlr. 3 Gr., dem Bauer Mikkel Rihter für den Preis von 3800 Rbl. S.,
3) das Gesinde Ehlap, groß 46 Thlr. 83 Gr., dem Bauer Jahn Rihter für den Preis von 8400 Rbl. S.,
4) das Gesinde Esseruppe, groß 32 Thlr. 63 Gr., dem Bauer Jahn Grünstein für den Preis von 5387 Rbl. S.,
5) das Gesinde Weeglais, groß 28 Thlr. 80 Gr., dem Bauer Jacob Ausing für den Preis von 4334 Rbl. S.,
6) das Gesinde Peekmann, groß 28 Thlr. 66 Gr., dem Bauer Adam Leelmesch für den Preis von 4020 Rbl. S.,
7) das Gesinde Knibbe, groß 29 Thlr. 14 Gr., dem Bauer Adam Leelmesch für den Preis von 4533 Rbl. S., Nr. 730. 3

Wolmar, den 4. August 1876.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen &c. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Herr Magnus von Torklus als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Smiltenschen Kirchspiele belegenen Gutes **Alt-Bilskenshof** hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführte, zum Gehorchslande des obengenannten Gutes gehörigen Grundstücke den untengenannten Käufern dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kauf-Contracte übertragen worden sind, daß die hier aufgeführten Grundstücke mit allen Gebäuden und Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Grundstücke nebst allen Gebäuden und Appertinentien als selbstständige Hypothekenstücke constituirt, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen und zwar:

1) Kaupe, groß 26 Thlr. 51 Gr., auf den Alt-Bilskenshofschen Bauern Dahw Peterjohn für den Preis von 5000 Rbl. Silb.
2) Leies Migle, groß 22 Thlr. 65 Gr., auf den Kaspar Pakaln für den Preis von 4190 Rbl. S.
3) Lauk Wahle, groß 18 Thlr. 34 Gr., auf den Dahwe Pukkit, für den Preis von 3310 Rbl. S.
4) Wez-Ruike, groß 26 Thlr. 85 Gr., auf den Peter Rohsit für den Preis von 5100 Rbl. S.
5) Bobze, groß 12 Thlr. 59 Gr., auf den Peter Sehbolt für den Preis von 2400 Rbl. S.
6) Galla Plaukt, groß 29 Thlr. 9 Gr., auf den Jahn Kubsul für den Preis von 5500 Rbl. S.
7) Eekar, groß 18 Thlr. 50 Gr., nebst 12 Loofstellen 8 Kappen Hofesland auf den Jakob Sehbold für den Preis von 3800 Rbl. S.
8) Bahze Schule, groß 12 Thlr. 50 Gr., auf die Alt-Bilskenshofsche Gemeinde für den Preis von 900 Rbl S.
9) Kalne Migle, groß 24 Thlr. 22 Gr., auf den Peter Susul für den Preis von 4607 Rbl. S.
10) Leies Seere, groß 12 Thlr. 51 Gr., nebst 9 Loofstellen 14 Kappen Hofesland auf den Jahn Sakkes für den Preis von 2650 Rbl. S.
11) Jaun Kuhjen, groß 21 Thlr. 71 Gr. auf den Peter Behrsing für den Preis von 4140 Rbl. S.
12) Mas Ruike, groß 14 Thlr 41 Gr., auf den Jahn Abboling für den Preis von 2670 Rbl. S.

Wenden, den 8. Juli 1876. Nr. 3386. 1

Торги. Torge.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird desmittelst bekannt gemacht, daß an den **offenbaren Rechtstagen vor Michaelis** d. J. und zwar namentlich am **17. September 1876** als am dritten und letzten offenbaren Rechtstage folgende Immobilien:

1) das der Frau Jewdokeja Iwanowa von Renngarten, verwittweten Ekononow und deren Kindern gehörige, allhier im 2. Quartier des 1. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 210 an der Hospital-Straße belegene Wohnhaus sammt Appertinentien;
2) das dem Ludwig Emil Dietrich Both gehörige, allhier im 2. Quartier des 1. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 224 belegene Wohnhaus sammt allen Appertinentien;
3) das der verwittweten Frau Anna Ehwertzen geb. Schiemann gehörige, allhier im 3. Quartier des 2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 391, nach der neuen Polizei-Eintheilung aber im 1. Quartier des 2. Moskauer Stadttheils sub Pol.-Nr. 20 an der Schmiedestraße belegene Imobil sammt allen Appertinentien;
4) die dem ehemaligen Kaufmann Anton Wulff gehörige, allhier im 1. Quartier des 3. Vorstadttheils auf Muckenholm sub Pol.-Nr. 12 belegene Dampfsägemühle, bestehend aus dem 2744 Qu.-Faden haltenden städtischen Canongrunde, sämmtlichen darauf befindlichen Gebäuden, den dem Grundstücke zustehenden Berechtigungen, sammt dem zum Betriebe der Dampfsägemühle erforderlichen und nach der Inventurliste zur Zeit der Meistbotstellung vorhandenen Maschinen, Werkzeugen und sonstigen Betriebsutensilien;
5) das dem Peter Salming gehörige, allhier im 3. Quartier des 3. Vorstadttheils auf Seifenberg sub Pol.-Nr. 76 belegene Immobil,

zum öffentlichen Meistbot gestellt werden sollen.

Riga-Rathhaus, den 5. August 1876.

Nr. 4976 3

Vom Vogteigericht der Stadt Pernau wird andurch bekannt gemacht, daß zufolge Commissi Eines Hochedlen Raths vom 22 Juni d. J. sub Nr. 1074 das den **Geschwistern Julie und Olga Lippardt** eigenthümlich zugeschriebene, in der Vorstadt Bremerseite sub Nr. 135 belegene **Grundstück** nebst Appertinentien zum öffentlichen Ausbot gestellt werden soll und die Ausbots-Termine auf den 25., 26. und 27. October d. J. der vierte und letzte Termin aber, falls auf dessen Abhaltung angetragen werden sollte, auf den 28. October d. J. anberaumt worden, als weßhalb die hierauf Reflectirenden sich an den genannten Tagen Vormittags 12 Uhr hier einzufinden, Bot und Ueberbot zu verlautbaren und alsdann abzuwarten haben, was wegen des Zuschlags verfügt werden wird. Die Bedingungen des Ausbots sind in der Canzlei dieses Vogteigerichts einzusehen.

Pernau-Vogteigericht, den 29. Juli 1876.

Nr. 383. 2

Vom Vogteigericht der Stadt Pernau wird andurch bekannt gemacht, daß zufolge Commissi Eines Hochedlen Raths vom 25. Juni d. J. Nr. 1092 das den Erben des hier verstorbenen Einwohners, verabschiedeten Unterofficieren Semen **Jefimow** gehörige, im III. Quartal der Vorstadt sub Nr. 399/96 belegene **Grundstück** zum öffentlichen Ausbot gestellt werden soll und die Ausbots-Termine auf den 25., 26. und 27. October d. J., der vierte und letzte Termin aber, falls auf dessen Abhaltung angetragen werden sollte, auf den 28. October d. J. anberaumt worden, als weßhalb die hierauf Reflectirenden sich an den genannten Tagen Vormittags 12 Uhr hier einzufinden, Bot und Ueberbot zu verlautbaren und alsdann abzuwarten haben, was wegen des Zuschlags verfügt werden wird. Die Bedingungen des Ausbots sind in der Canzlei dieses Vogteigerichts einzusehen.

Pernau-Vogteigericht, den 29. Juli 1876.

Nr. 384. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената и по требованію Почтоваго Департамента, для пополненія недоимки по подряду Анненскаго, числящейся на Баронѣ Бухгольцѣ, въ количествѣ 22822 руб. $82^3/_4$ к., вновь будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ имѣніе наслѣдниковъ Дѣйствительнаго Статскаго Совѣтника Арсенія Дмитріева Карамышева, состоящее С.-Петербургской губерніи, въ Лугскомъ уѣздѣ, 1. стана, заключающее въ себѣ земли при деревняхъ: Кутъ, Ведрово, Карпово, Заполье и въ пустошѣ Каменной-Гривы всего въ количествѣ удобной 2127 дес. 1202 саж. и неудобной 94 дес. 1730 саж. — оцѣнено въ 4150 рублей.

Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 4. Октября 1876 г., съ переторжкою чрезъ три дня съ 12 часовъ утра въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 1795 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для удовлетворенія претензій Кіевской Конторы Государственнаго Банка по векселямъ 7,668 руб. 18 коп. съ процентами и Компаніи „Надежда" 1,438 руб. 98 коп. будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ каменный домъ купца Гирши Азріелева Аранзона, состоящій въ губернскомъ городѣ Могилевѣ 1. части 2. квартала, по улицѣ Косторнѣ; домъ этотъ въ два этажа крытъ желѣзомъ находится во дворѣ, мѣрою въ длину 7, а ширину 3 сажени, о 6 комнатахъ, земли подъ означеннымъ домомъ идворомъ 101 ½ квадр. саж. и кромѣ того незастроенной земли 42½ кв. саж., домъ съ землею оцѣненъ въ 9008 руб.

Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 12. Октября 1876 года съ переторжкою чрезъ три дня, съ 12 часовъ утра, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 1616. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для удовлетворенія долговъ Губернскаго Секретаря Козьмы Казиміровa Рогозы, преимущественно недоимки 23992 руб. 7½ коп. и другихъ казенныхъ и частныхъ на сумму 11552 руб. 34 коп. и за хлѣбъ 933 четверти, будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Рогозѣ имѣніе, состоящее Могилевской Губерніи, Оршанскаго уѣзда, въ фермѣ Могильно и фольваркѣ Пышно (часть имѣнія Центверовки) въ коихъ числится земли усадебной 2 десят., пахатной 58 десят., сѣнокосной 150 дес., подъ лѣсомъ 2700 десят. и неудобной 150 десят. а всего 3060 дес. и строеніе: избы, сараи, амбары и другія постройки, оцѣнено въ 14550 руб. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 12 Октября 1876 г., съ переторжкою чрезъ три дня, въ Присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся.

№ 1676. 3

И. д. Судебнаго Пристава при Витебской Соединенной Палатѣ Уголовнаго и Гражданскаго Суда Оноприенко, жительствующій во 2. части г. Витебска въ Рѣзницкомъ переулкѣ въ домѣ мѣщанина Вульфа Кана, симъ объявляетъ, что на удовлетвореніе денежной претензіи Титулярнаго Совѣтника Федора Егорова фонъ-Мейера въ 1000 руб., будетъ продаваться съ публичнаго торга при Витебской Соединенной Палатѣ Уголовнаго и Гражданскаго Суда въ 29. день Сентября мѣсяца сего 1876 года въ 10 часовъ утра, принадлежащее Либавскому Гражданину Карлу Иванову Фрейману имѣніе

Асташево съ пустошами Коново и Оболовье, состоящее въ Витебской губерніи въ 4. станѣ Витебскаго уѣзда въ 5. мировомъ участкѣ; въ ономъ за надѣломъ крестьянъ числится земли: усадебной 3 десят., пахатной 60 дес., сѣнокосной 55 дес., подъ лѣсомъ товарнымъ, строевымъ и дровянымъ 180 дес., подъ зарослями и кустарниками 16 дес., подъ дорогами и ручьями 2 дес., а всей вообще 316 дес. Въ имѣніи Асташево находятся слѣдующія строенія: новыя деревянныя, жилой на каменномъ фундаментѣ домъ, флигель, два погреба, 4 людскихъ избы, хорошо содержимыя, каретный сарай, токъ съ ресей, два сарая, скотный дворъ, состоящій изъ 5 хлѣвовъ и 2 конюшень, амбаръ, срубъ для сохраненія ульевъ, баня, сарай для сѣна на пустоши Оболовье, новый колодезь, 2 фруктовыхъ сада и движимость по § 1, 2 и 3 ст. 974 уст. гражд. суда, признаваемая принадлежностью недвижимыхъ имуществъ. Строенія въ имѣніи прочныя, крыты частью гонтомъ, драмью и соломой. Имѣніе Асташево отстоитъ отъ г. Витебска въ 42 верст. отъ станціи Шебекино Орловско-Витебской желѣзной дороги въ 8 верст. и въ 7 верстахъ отъ шоссейной дороги изъ г. Смоленска въ гор. Витебскъ; имѣніе Асташево въ полномъ составѣ съ постройками и движимостью оцѣнено въ 10000 руб., съ каковой цѣны начнется публичный торгъ; на означенномъ имѣніи числятся запрещенія: 1) въ 1875 г. ст. 54245 за принятіе на себя Фрейманомъ при покупкѣ имѣнія отъ Статскаго Совѣтника Шильдеръ-Шульдера долга обществу Взаимнаго Поземельнаго Кредита по залоговому свидѣтельству 3000 р. и 2) по рапорту Витебскаго Уѣзднаго Полицейскаго Управленія отъ 26. Августа 1875 г. за № 3448 имѣется въ виду взысканіе съ Фреймана для Рижскаго Коммерческаго Банка Витебскаго Отдѣленія по векселю 1000 р. О казенныхъ недоимкахъ и взысканіяхъ собираются свѣдѣнія; бумаги относящіяся до настоящей продажи будутъ открыты въ канцеляріи Палаты во все время съ припечатанія сего объявленія до начала торга. № 314. 2

Судебный Приставъ при Великолуцкомъ Окружномъ Судѣ Григорьевъ, жительствующій въ г. Великихъ-Лукахъ, на основаніи 1148 и 1149 ст. уст. гр. суд., объявляетъ, что 27. Сентября 1876 года въ 10 часовъ утра, въ зданіи Великолуцкаго Окружнаго Суда, будетъ продаваться съ публичнаго торга недвижимое имѣніе, принадлежащее Торопецкому помѣщику Александру Семенову Корвинъ-Круковскому, состоящее въ общемъ нераздѣльномъ его владѣніи по равной части съ братомъ его Коллежскимъ Секретаремъ Михаиломъ Корвинъ-Круковскимъ, заключающіяся: изъ села Нешевицъ, съ отрѣзными землями при дер.: Поплатово, Алфимовской, Тарудино, Замошьѣ, съ пустошью Калинино и отъ дер.: Кислова, Воднава, Казиной, съ пустошью Семеновской, Вороновой, Дѣтково, обрѣзы отъ дер.: Акатово, Ганюхи, Афанасовской тожъ и Козьи Горбы, въ коихъ состоитъ всего удобной и неудобной земли 1579 дес. 882½ саж., въ селѣ Нешевицахъ находятся разнаго рода жилыя и хозяйственныя постройки, изъ числа которыхъ часть каменныхъ, двухъ-этажный каменный винокуренный заводъ, безъ всякихъ аппаратовъ и посуды и деревянная мукомольная водяная мельница о двухъ поставахъ. Имѣніе это находится въ Псковской губерніи, Торопецкаго уѣзда, заложено въ С.-Петербургской сохранной казнѣ, — назначено въ продажу для удовлетворенія взысканій въ пользу Гг. Тыртова 2240 руб. 95 коп. съ %. Ломберта 2164 руб. 12 коп. съ %, Запасникова 950 руб. съ % и его-же 112 руб. 63 коп., Василья Иванова 400 руб., Ивана Давыдова 125 руб., Елисѣева 217 руб., Лидіи Давыдовой 78 руб. 65 коп., Добрынкина 80 руб., Думова 400 руб., Шелаховскаго 484 р. 25 к., Ларіонова 113 руб., Кисникова 258 руб. 50 к., Семеновой 220 руб., Афонась Тимофѣева 200 р. и Побойниной 904 руб. 90 коп. Продаваться будетъ согласно 1188 ст. уст. гр. суд., право на половину и часть всего вышеозначеннаго имѣнія, которое оцѣнено въ 4000 руб. сер. Всѣ бумаги и документы, относящіяся до продаваемаго имѣнія, открыты для публики въ канцеляріи Окружнаго Суда. № 263. 1

За Лифл. Вице-Губернатора:

старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**

За секретаря Полидоровъ.

Часть Неоффиціальная. Nichtofficieller Theil.

Anzeige für Liv- und Kurland.

RICHARD GARRETT & SONS

Leiston, England.

Bestehen der Fabrik seit einem

Jahrhundert,

empfehlen ihre aus dem besten Material nach den neuesten Constructionen gefertigten

Locomobilen, Dreschmaschinen, etc.

(marktfertiges Korn liefernd.)

Liberale Zahlungsbedingungen.

Depôt bei

F. W. Grahmann — Riga.

Nicolaistrasse neben dem Schützengarten.

Auction.

Zur Erfüllung des Auftrages Eines Kaiserlich-Rigaschen Landgerichts sollen Freitag den 13. August 1876, um 4 Uhr Nachmittags, (St. Petersburger Vorstadt) Vorburg, Kaiserl. Gartenstraße, im Hause Nr. 4 die Nachlaßeffecten des weil. Lieutenant **Berens,** bestehend in div. Möbeln, als: 1 Sopha, 1 Sophatisch, 1 Spiegel, Stühlen, Steinzeug, Messing- und Kupfersachen ꝛc. gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Krons-Auctionator:

Coll.-Ass. Fr. von Constantinowitsch.

In der Nacht vom 23. auf den 24. Juni c. ist aus der Stadolle des Pollenhofschen Muuri-Kruges eine schwarzbraune ca. 8 Jahre alte Stute mit schwarzem Schweife, schwarzer rechtsliegender Mähne, gewölbten Kreuze, bis zum Fesselgelenke weißen Hinterfüßen, werth 60 Rbl., nebst Chomut, ledernen Schleien und Zaum **gestohlen** worden.

Sämmtliche Stadt- und Landpolizeien Livlands werden von der Hummelshoffchen Gutsverwaltung (im Fellinschen Kreise) desmittelst ersucht, sorgfältige Nachforschungen nach der obbezeichneten Stute anstellen lassen und dieselbe gegen gute Belohnung der unterzeichneten Gutsverwaltung übersenden zu wollen. Nr. 52.

Hummelshof-Gutsverwaltung, den 26. Juli 1876.

Sleeper-Auction.

Mit Bewilligung Eines Edlen Wettgerichts soll für Rechnung dessen, den es angeht, am Dienstag den 17. August, Nachmittags 2 Uhr:

1927 Stück 10" runde Sleeper 8$^{11}/_{12}$' und 8205 „ 9" „ „

lagernd auf dem hinter dem Ballastdamm belegenen sogenannten Badeholm, woselbst dieselben zu besichtigen sind, per contante meistbietend versteigert werden.

Nähere Auskunft ertheilt

N. Bockslaff, Makler.

No Engelartu walsts magasihnes, Krimuldes basnizas-draudsê tiks to 17. August s. g., pulksten 8 no rihta Engelartu teesas nammâ

70 tschetwertu rudsu

teem wairak sohlitajeem prett tuhlin aismaksajamu naudu pahrdohti. Nr. 221. 2

Engelartu teesas nammâ, to 5. August 1876.

Von der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung wird hierdurch bekannt gemacht, daß die am 1. Juli d. J. in Kraft tretenden

Brauerei-Declarationen,

zu haben sind:

In **Riga** in der Redaction der Livländischen Gouvernements Zeitung.

In **Dorpat** bei dem Herrn U. Tergan.

In **Wenden** in der Kanzellei des Wendenschen Raths.

In **Wolmar** in der Kanzellei des Wolmarschen Ordnungsgerichts.

In **Walk** in der Kanzellei des Walkschen Ordnungsgerichts.

In **Werro** in der Kanzellei des Werroschen Raths.

In **Pernau** in der Kanzellei des Pernauschen Stadt-Cassa-Collegiums.

In **Fellin** in der Kanzellei des Fellinschen Raths.

Die am 17. April 1874 Allerhöchst bestätigte und am 1. Juli 1875 in Wirksamkeit getretene

Verordnung über die Stempel-Steuer,

ist zu haben in der Redaction der Livländischen Gouvernements-Zeitung.

Preis-Courant für Ausfuhr-Waaren.

Riga, den 7. August 1876.

		Durchschnittspreis vom Juli 1876. von Rbl.	– Kop.	bis Rbl.	K.
Waizen	pr. Last v. 16 Tschetw.	—	—	—	—
Roggen	„ 16 „	—	—	79	50
Gerste	„ 16 „	—	—	—	—
Hafer	„ 16 „	—	—	80	—
Erbsen	pr. Tschetw.	—	—	—	—
Saat:					
Säeleinsaat	pr. Tonne	—	—	—	—
Thurmsaat	„	—	—	—	—
Schlagsaat	„	—	—	7	29½
Hanfsaat	„	—	—	1	16
Flachs:					
Kron	pr. Berk. v. 10 Pud	47	—	54	—
Wrack	„ 10 „	—	—	—	—
Dreiband	„ 10 „	—	—	—	—
Hanf	„ 10 „	36	75	40	87½
Heede	„ 10 „	—	—	—	—

Für den Consum: Hafer pr. 20 Garnitz: 1 Rbl. 50 Kop.; Buchwaizengrütze 4 R. 50 Kop.; Gerstengrütze 3 R.; Kartoffeln 1 R. — Kop.; grobes Roggenmehl pr. 3½ Pud: 2 Rubel 60 Kop.; Waizenmehl 5 R. 50 K.; Butter pr. Pud 11—12 R. — K.; Heu 60 Kop.; Stroh 40 Kop.; Birken-Brennholz 5 R. 50—60 Kop.; Fichten-Brennholz 4 Rbl. 40—50 Kop.; Grehnen-Brennholz 3 Rbl. 20—30 Kop.; Ellern-Brennholz 4 Rbl. 30—40 Kop.

Fonds-Course.

Riga, den 6. August 1876.

	Gem.	Verk.	Käuf.
5% Inscriptionen 5. Anleihe	—	98½	98
5% innere Prämien-Anleihe 1. Emission	—	201	198
5% innere Prämien-Anleihe 2. Emission	—	201	198
5% Rig. Hafenbau.-Oblig. 1. u. 2. Emission	—	—	—
5% „ „ 3. „	—	—	—
5% Rig. Stadt-Häus.-Pfdbr.	—	97	96¼
5% Reichsbankbillets 1. Emission	—	—	—
5½% Pfandbr. des Rig. Hyp.-Vereins	—	98¼	97½
5% Livl. Pfandbriefe, kündbare	—	—	—
5% Livl. Pfandbriefe, unkündbare	—	99	98½
5½% Odessaer Stadthypotheken-Bankobl.	—	—	—

Actien-Preise.

		Gem.	Verk.	Käuf.
Riga-Dünaburger Eisenbahn	Rbl. 125	—	128	127
Dünab.-Witebsker „	Pfd. St. 16	—	132½	131½
Rybinsk-Bologow. „	Rbl. 100	—	89	88½
Baltische „	„ 125	—	—	—
Rigaer Commerzbank	„ 250	—	—	177
Rybinsker Obligationen	Thlr. 100	—	—	—
Obl. d. Riga-Dünab. Eisenbahn	Rbl. 100		96¼	95
Riga-Mitauer „	„ 100	—	—	—
Revaler Bank „	„ 100	—	—	—
Moskau-Smol. „	„ 125	—	—	—
Warschau-Teresp. „	„ 100	—	—	—

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet des zur Tuckumschen Oberhauptmanns-Widme verzeichneten Ans Sahle d. d. 1. Mai 1876 Nr. 6289, giltig bis zum 1. October 1876.

Das Paßbüreaubillet der zu Bershof verzeichneten Juhle Anschütz d. d. 10. März 1876 Nr. 3743, giltig bis zum 16. Januar 1877.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Дозволено полиціею — Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) Дозволено цензурою. Рига, 11. Августа 1876 года.